



EiszeitQuell frei von Schadstoffen

Ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs in Mannheim hat am Donnerstag, den 1. August, für Verunsicherung gesorgt: Das Gericht hat entschieden, dass fünf Getränke-Hersteller ihre Quellen nicht schließen müssen. Bei ihnen waren Abbauprodukte von Pflanzenschutzmitteln entdeckt worden, die allerdings nicht gesundheitsschädlich sein sollen. Laut dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg müsse ein „natürliches Mineralwasser“ nicht absolut rein sein. Das Gebot „ursprünglicher Reinheit“ der bundesweiten Mineral- und Tafelwasserverordnung „fordert keine absolute Abwesenheit von Schadstoffen“.

Romina Mineralbrunnen zählt nicht zu den fünf Mineralwasserfirmen, bei denen Abbauprodukte entdeckt worden waren. Alle von Romina Mineralbrunnen abgefüllten Marken - darunter auch **EiszeitQuell** - sind frei von den angesprochenen Verunreinigungen und damit nicht betroffen.

Das Mineralwasser von EiszeitQuell ist seit über 10.000 Jahren durch wasserundurchlässige Gesteinsschichten geschützt. Abbauprodukte von Pflanzenschutzmitteln, die durch die moderne Landwirtschaft freigesetzt werden, können nicht eindringen.

Wir versichern Ihnen, dass wir alles tun, um die natürliche Reinheit und die besondere Qualität der Produkte zu bewahren.

Reutlingen, 02.08.13